

Von Homöopathie für Kinder bis Qi Gong

Vielfältige Gesundheitsthemen locken Besucher in den Hofgarten – Sigmaringer **Naturheiltag** auch diesmal ein voller Erfolg

Sigmaringen – Der Sigmaringer Naturheiltag wurde am vergangenen Samstag bereits zum zweiten Mal vom Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin und Naturheilverfahren und vom Bildungswerk Gorheim veranstaltet. Ziel der Veranstaltung war es ein Forum zu bieten, auf dem sich die Bevölkerung über verschiedene Richtungen der Naturheilkunde informieren kann und auf der Ärzte und therapeutisch tätige Fachleute über ihre Erfahrungen auf diesen Gebieten berichten können.

„Es ist uns wieder gelungen, eine Reihe von hochkarätigen und erfahrenen Therapeuten aus der Region als Referenten für unseren Naturheiltag zu gewinnen“, betont Dr. Michael Rupprecht. Und in der Tat reichte das Spektrum weit. Von der erfolgreichen Anwendung der Akupunktur in der Geburtshilfe, über die Dr. Gabriele Göhring vom Klinikum Singen berichtete, bis hin zu einem Referat von Michael Seelmann-Eggebert aus Pfullendorf über die unterschiedlichen Denk-



Auch ganz Praktisches gab es beim Naturheiltag im Hofgarten in Sigmaringen: Qi Gong regte zum Mitmachen an.

ansätze von Schulmedizin und Naturheilverfahren.

Sehr beeindruckt war das Auditorium von Pfarrer Helmut Müller von der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen, der über die heilende Dimension des Glaubens sprach, die

sich unter Anderem als Kraft im Umgang mit Ängsten und Belastungen zeigt. „Glauben, Hoffen und Lieben sind echte Medikamente“, gab er dem Publikum mit auf den Weg und versprach, dem Wunsch nach einer schriftlichen Fassung seines Vortrages

nachzukommen. Ein weiteres Gebiet der Komplementärmedizin beleuchtete die Kinderärztin Dr. Schmidt-Eisele aus Sigmaringen, die die Wirkprinzipien der Homöopathie erklärte. Wirkstoffe, die ähnliche Symptome wie die zu behandelnde Krankheiten hervorrufen werden in extremer Verdünnung verabreicht und haben sich – in Form von Zuckerkügelchen, so genannten Globuli – gegeben insbesondere in der Kinderheilkunde sehr bewährt. Wir erleben einen Prozess einer zunehmenden „Globulisierung“ der Welt schloss sie schmunzelnd ihren Vortrag.

Einen besseren Weg zu gutem Aussehen als chirurgische Maßnahmen stellte Dr. Karin Rupprecht in einem eigenen Vortrag in Aussicht. So ist eine gesunde Verdauung – wie man sie durch die Prinzipien der Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr erreichen kann – die Grundlage für einen frischen Teint, eine gute Haltung, jugendliche Vitalität und Gesundheit. „Wahre Schönheit kommt von Innen“,

ist sie sich sicher. Darüber hinaus stabilisiert eine ungestörte Darmfunktion das Immunsystem bei allergischen Erkrankungen, wie sie in einem weiteren Referat betonte. Mit Hilfe der Applied Kinesiology können Auslöser von Allergien erkannt und gemieden werden.

Möglichkeiten der Behandlung von Augenerkrankungen mit Chinesischer Medizin stellte Dr. Michael Rupprecht vor. In den vergangenen Jahren konnte die gute Wirksamkeit von Akupunktur bei einer Reihe von ernststen Augenerkrankungen wie dem Glaukom und der Makuladegeneration, bei denen die Schulmedizin häufig erfolglos bleibt, in Studien nachgewiesen werden. Zum Abschluss des jeweiligen Vormittags- und Nachmittagsprogramms bestand die Möglichkeit, sich unter Anleitung von Angela Fundel aus Sigmaringendorf in Übungen aus dem Qi Gong zu versuchen, was vom Publikum dankbar angenommen wurde. Die Hospizgruppe Sigmaringen sorgte für die Bewirtung.